

Objektyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Beiträge zur nordischen Philologie**

Band (Jahr): **51 (2013)**

PDF erstellt am: **10.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

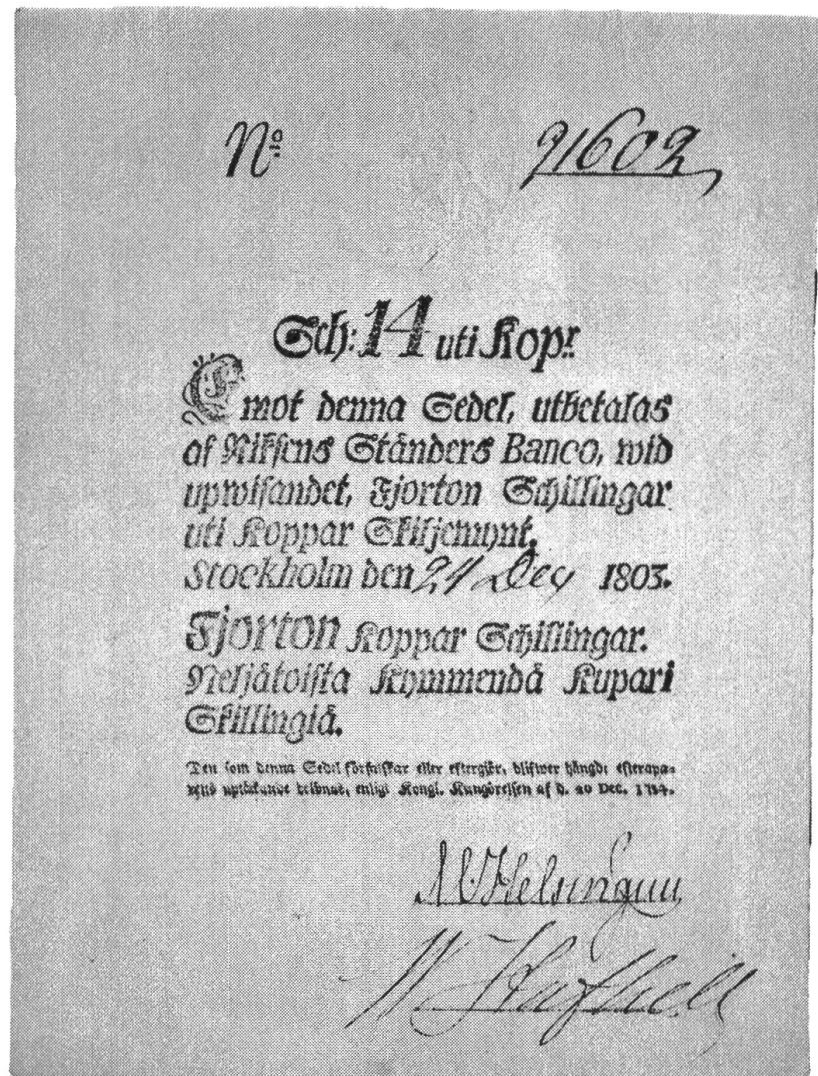
Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

I. Natürliche Prosperität –
Politische Ökonomien der Romantik



Die umseitige Abbildung zeigt einen schwedischen Geldschein von 1803 über vierzehn Schillinge in Kupfer, die gegen Vorlage des Scheins auf der *Riksbanks Banco* (Bank der Reichsstände) ausgezahlt werden. Da Finnland zu diesem Zeitpunkt noch zu Schweden gehört, wird der Betrag auch auf Finnisch angeführt. Schon auf diesem Schein wird mit äußerst drakonischen Strafmaßnahmen – nämlich bei Androhung des Todes durch Hängen – vor der Fälschung der Banknote gewarnt.

Foto: Uppsala universitets myntkabinett.